

# DER JAGD-TECKEL

*Sonderausgabe der LAG Mecklenburg-Vorpommerns des Vereins für Jagdteckel e.V.*

2013/2014



## JAGD - HUND - ZUCHT



Jagd ahoi...

Kuno vom Röcknitztal  
Foto: Klaus Peters

Diese Sonderausgabe des Jagdteckels für die Landesarbeitsgruppe Mecklenburg-Vorpommerns möchte Mitgliedern, Förderern und Interessierten einen Einblick in die Arbeit und die anstehenden Aufgaben und Projekten sowie aktuelle Informationen rund um die Landesarbeitsgruppe geben.

Weitere Informationen gibt es auch unter [www.jagdteckel-meckpom.de](http://www.jagdteckel-meckpom.de).

Nachdruck und Vervielfältigung - wenn auch nur auszugsweise - sind nur mit Genehmigung des Herausgebers und unter Angabe der Quelle gestattet.

## Landesarbeitsgruppe Mecklenburg-Vorpommern des VJT e.V.

Verein für Jagd-Teckel e.V.  
Internet: [www.jagdteckel-meckpom.de](http://www.jagdteckel-meckpom.de)

### **Vorsitzende:**

Dr. Bettina Weinreich  
Birkenweg 12c, 19057 Schwerin  
email: [jagdgebrauch@jagdteckel.de](mailto:jagdgebrauch@jagdteckel.de)

### **Stellvertreter:**

Eckhard Scherwinski  
Carlower Straße 5  
19217 Klocksdorf

### **Landeszuchtwart:**

Dieter Schlappmann  
Mittelweg 3  
17159 Dargun

### **Bankverbindung:**

Dresdner Volksbank Raiffeisenbank eG  
Kontonummer: 344 955 1000  
Bankleitzahl: 850 900 00  
Verwendungszweck: LAG MV

# Inhalt

Kontakte	2
Inhaltsübersicht	3
Vorwort	4
Der Teckel und der VJT	6



Die Landesarbeitsgruppe	8
Unsere Nachwuchsförderung	9
Das Prüfungswesen	11
Adressen & Kontakte	13
Zwingerliste	14
Informationen	16

## Vorwort

Liebe Leser,

In einer Zeit, in der die Reviere kleiner und die Jagdmöglichkeiten für den Einzelnen immer geringer werden, kommt dem Jagdteckel als kleinstem Jagdgebrauchshund wachsende Bedeutung zu. Um der Jägerschaft wesensfeste und jagdlich brauchbare Teckel zur Verfügung stellen zu können, und damit der Jagd und dem Wild zu dienen, wurde am 16. September 1989 in Wermelskirchen der Verein für Jagd-Teckel e.V. (VJT e.V.) gegründet.

Wir haben uns zum Ziel gesetzt, durch Erhaltung und Förderung des Teckels als kleiner, vielseitiger Jagdhund dem Jäger einen gesunden, leistungsstarken und wesensfesten Teckel an die Hand zu geben und damit die Zucht mit ebensolchen Elterntieren auf breiter jagdlicher Basis und Tradition zu erhalten.

Doch seit einigen Jahren steht das gesamte Jagdgebrauchshundlager - und damit nicht nur das Teckellager - vor schwierigen Aufgaben: was dem Vorstehenden die Diskussion um die le-

bende Ente ist, ist dem Erdhund das Problem um die Baujagd. Es muss uns gelingen, die „jagdpolitischen Gestalter“ in diesem Land davon zu überzeugen, dass der Teckel auch in Zukunft das gesamte Aufgabenspektrum bedienen kann und nicht auf den Einsatz „auf dem Sofa“ beschränkt bleibt.

Ein zusätzliches Problem im Jagdhundelager ist, dass sich durch die Einführung der landesrechtlichen Brauchbarkeitsprüfungen die Zahl derjenigen Hundeführer/innen, die die Gebrauchsprüfung - und damit die „Meisterprüfung“ - ablegen, geringer, weil durch die Brauchbarkeitsprüfungen oftmals mit geringerem Aufwand der Nachweis der Brauchbarkeit und damit der Versicherungsschutz erbracht werden kann. Es wird daher unsere Aufgabe sein, dem Trend entgegenzuwirken und zu versuchen, Anreize zu schaffen.

Ein weiteres Anliegen ist es uns, dass das gesamte Erdhundelager näher zusammengerückt, um seine Interessen zu vertreten und durchzusetzen. Dazu dienen insbesondere die Internationa-



len Erdhundetagen, die jährlich stattfinden, und die einen Beitrag leisten können zu demonstrieren, was der Erdhund über und unter der Erde zu leisten imstande ist.

Mit Erleichterung und Zufriedenheit werden die Befürworter der Baujagd das Ergebnis einer Studie des Deutschen Jagdverbandes e.V. (DJV) vernommen haben, die die Ausbildung in den Schliefenanlagen als tierschutzgerecht angesehen haben. Somit bleibt zu hoffen, dass die Fuchsjagd, die in der modernen Kulturlandschaft Deutschland notwendig ist, weiterhin mit Akzeptanz ausgeübt werden kann. Der Fuchs hat seine Bestände seit den 1980er Jahren um ein Vielfaches erhöht. Sobald der Fuchs jedoch in unnatürlich hohen Beständen vorkommt, stellt er eine Bedrohung seltener, bodenbrütender Vögeln wie Trappe, Feldlerche oder Kiebitz, dar. In Zusammenarbeit mit den Naturschutzorganisationen gelingt es in besonderen Naturschutzgebieten Mecklenburgs, die Baujagd tierschutzgerecht und zum Schutze bodenbrütender Arten erfolgreich auszuüben und damit einen Bei-

trag zur Biodiversität zu leisten.

Die Videos können auf dem YouTube-Kanal des DJV unter folgendem Link angesehen werden: [www.youtube.com/user/DJVJagdschutzverband](http://www.youtube.com/user/DJVJagdschutzverband). Die Videodatei im Originalformat kann man unter: <http://footage.presseportal.de/tag/djv> finden.

In Zukunft wird auch die Übung am Saugatter für unsere Teckel an Bedeutung gewinnen. Wir brauchen vernünftige Hunde, die energisch die Schwarzkittel in Bewegung bringen, ohne sich dabei jedoch selbst zu gefährden. Finder, und diejenigen, die die Rotten dann sprengen, sind gefragt, nicht unbedingt die Packer. Nirgends kann der Hund dies besser unter den wachsamsten Augen des Gattermeisters und des Hundeführers lernen, als in einem Schwarzwildgatter. Seit August 2013 hat auch Mecklenburg-Vorpommern ein solches Übungsgatter, das bereits rege in Betrieb ist. Und so bleibt zu wünschen, dass viele Hundeführer/innen von dieser Möglichkeit Gebrauch machen.

Mit Weidmannsheil und Ho-Rüd-Ho  
Bettina Weinreich

[www.jagdteckel-meckpom.de](http://www.jagdteckel-meckpom.de)

## Der Teckel und der VJT

Trotz seiner Zugehörigkeit zu den Erdhunden beschränkt sich die Einsatzfähigkeit des Teckels bei weitem nicht allein auf die Baujagd auf Fuchs oder Dachs.

Als spurlauter und spurwilliger Jäger ist er ein ausgezeichnete Stöberhund für die laute Jagd. Hierbei unterstützt ihn seine hervorragende Nase, die auch Grundlage seiner besonderen Eignung für die Arbeit auf der Wundfährte ist.

Gut und konsequent abgeführt ist der Teckel ein angenehmer und aufmerksamer Begleiter bei Pirsch und Ansitz.

Seine Jagdpassion lässt ihn auch geflügelte Enten aus tiefem Wasser und das geschossene Kanin aus dichtem Dornendickicht bringen. Jedoch sind dies schon Grenzbereiche seiner Leistungsfähigkeit, wie auch sein Einsatz auf der Wundfährte noch flüchtigen, nur angeschweißten Hochwildes, seine Grenzen hat. Hier ist es ein Gebot der Weidgerechtigkeit, den firmen Spezialisten zum Einsatz zu bringen.

Der Einsatz im Jagdbetrieb erfordert eine konsequente Einarbeitung. Zum Nachweis des Erlernten sind Prüfungen unter besonderer Berücksichtigung des Tierschutzgesetzes und des Jagdrechts sowie der Beachtung der eigentlichen jagdrechtlichen Vorschriften erforderlich, auf denen Teckel unter möglichst einheitlichen Bedingungen und unter strengen Beurteilungsrichtlinien ihr Können praxisnah unter Beweis zu stellen haben.

Die Formbewertung des VJT ist keine Zuchtschau mit Preisen und Pokalen, sondern dient ausschließlich der Zuchtwertermittlung von zur Zucht vorgesehenen Teckeln bzw. der Kontrolle der Nachkommenschaft von durchgeführten Verpaarungen. Veranstaltungen, in denen unsere Hunde ausgestellt werden sollen, gibt es nicht. Lediglich im Rahmen von Veranstaltungen, die der Öffentlichkeit und der Jägerschaft den Jagdhund „Teckel“ näher bringen soll, stellen wir unsere Hunde mit ihrem Einsatzgebiet vor.

Kommerzielle Vermehrungszucht sowie einseitige Merkmalszucht, ausgerichtet auf Schönheit und Mode werden daher vom VJT für die Jagdhundrasse Teckel abgelehnt.

Die Zucht wird wissenschaftlich durch den TG-Verlag Beuing GmbH Gießen betreut. Die vorgeschriebenen Augenuntersuchungen auf erbliche Augenerkrankungen vor einer Zuchtzulassung müssen entweder von einem Fachtierarzt „Veterinärphthalmologie“ oder von einem vom Dortmunder Kreis (DOK) anerkannten Tierarzt durchgeführt werden. Seit einigen Jahren gibt es die Bio-Datenbank, in der Blutproben eingelagert werden, um

Die Züchter des VJT bieten eine Gewährleistung für von ihnen gezüchtete Hunde, wenn trotz der durch die Zuchtordnung gegebenen Vorsicht Tiere an den im Zuchtplan des VJT aufgeführten genetischen Defekten erkranken. Sie bedienen sich dazu einer Solidarkasse.

Der VJT unterhält eine jagdliche Beistandskasse und gewährt daraus seinen Mitgliedern eine finanzielle Beihilfe wegen eines während der befugten Jagdausübung, der Junghundausbildung bis zum Alter von drei Jahren oder der Teilnahme an einer Prüfung eingetretenen Jagdunfalls, der den Tod, die Nottötung oder die tierärztliche Behandlung eines Teckels zur Folge hat.

Der VJT ist in Landesarbeitsgruppen aufgeteilt, wobei sich die LAG Mecklenburg-Vorpommerns in die regionalen Arbeitsgruppen Lübbersdorf, Westmecklenburg, Güstrow/ Bützow und Waren aufteilt. Diese Arbeitsgruppen veranstalten jedes Jahr Übungstage, Prüfungen, Sommerfeste und andere Veranstaltungen. Darüber hin-

aus wurde auf Initiative einiger Hundeführer eine VJT-Stöberhundgruppe gegründet, um unseren Verein auch auf diese Weise nach außen hin durch hervorragend arbeitende Hunde zu präsentieren. Diese Stöberhundgruppe unterscheidet sich von den Hundemeuten insbesondere dadurch, dass alle stöbernden Hunde spurlaut und anerkannt jagdlich brauchbar sind. Wenn wir mit unseren Hunden überzeugen, wird es uns gelingen, weitere Mitstreiter für unsere Ideen und Ziele zu gewinnen. Die Stöberhundgruppe geht 2014 in ihr zweites „Jagdjahr“.

Nähere Informationen gibt es unter [www.jagdteckel-meckpom.de](http://www.jagdteckel-meckpom.de).



## Die Landesarbeitsgruppe

Die Landesarbeitsgruppe koordiniert und berät bei Bedarf die Arbeitsgruppen bei ihrer Arbeit und führt mehrmals im Jahr Zuchtschauen durch. Die auf Zuchtschauen durchgeführten Formbewertungen dienen der Zuchtwertermittlung von zur Zucht vorgesehenen Teckeln bzw. der Kontrolle.

Jedes Jahr veranstaltet die Landesarbeitsgruppe in Vorbereitung auf die herbstlichen Prüfungen (insbesondere für die Eignungs-, Gebrauchs- und Verbandsschweißprüfung) einen Übungstag in den Fächern Schweiß und Gehorsam. In einem wild- und waldreichen Gebiet nahe Wittenburg können die Gespanne unter prüfungsähnlichen Bedingungen ihr Können unter Beweis stellen, den Ausbildungsstand überprüfen oder eben nur mal in der

Gemeinschaft und unter den professionellen Augen eines Schweißrichters und erfahrenen Nachsuchenführers üben und sich den ein oder anderen Tipp holen.

Im anschließenden gemütlichen Teil gibt es die Möglichkeit, Erfahrungen auszutauschen oder das Erlernte Revue passieren zu lassen. Derartige Übungstage stärken das Gemeinschaftsgefühl der Mitglieder und es übt sich mit anderen auch prüfungsnaher!

In Zukunft wird der Vorstand der Landesarbeitsgruppe versuchen, noch andere Aktivitäten in das Vereinsleben zu integrieren.



## Unsere Nachwuchsförderung

In Zeiten, in denen die Jagd immer mehr in den kritischen Fokus der Öffentlichkeit gerät, die Überalterung der Jägerschaft fortschreitet und sich die Anforderungen an die Jagd ändern, ist es um so wichtiger, unsere Vorstellungen vom weidgerechten Jagen aktiv zu leben, die Traditionen dieses Handwerks zu bewahren, Bewährtes mit Neuem zu ergänzen und den Nachwuchs in jeder Hinsicht für die Ziele zu gewinnen und zu fördern. Der VJT wird daher von der Einsicht geprägt, dass ohne einen brauchbaren Jagdhund eine weidgerechte Ausübung der Jagd schon aus jagdethischen Gründen nicht möglich ist. Satzungsgemäß haben wir uns der Aufgabe gestellt, durch praxisnahe Prüfungen und leistungsstarke Zucht den Hundeführer/innen einen wesens-

festen und brauchbaren Jagdhund als Begleiter an die Seite zu stellen.

Diese vom Vereinszweck getragenen Ziele versucht der VJT auf verschiedenen Wegen zu erreichen. Zum einen wollen wir das Natur- und Umweltbewusstsein unserer Kinder und Jugendlichen schärfen und zum anderen Interesse und Freude an der Jagd wecken. Als ersten wichtigen Schritt haben die Mitglieder des VJT e.V. auf ihrer Mitgliederversammlung in Schönsee im Jahre 2012 beschlossen, dass Kinder und Jugendliche beitragsfrei Mitglieder unseres Vereins werden können.

Darüber hinaus ist es uns ein dringendes Bedürfnis, aktive Hundeführer/innen für die Mitarbeit im Verein zu gewinnen. Dabei ist uns die richterliche



Nachwuchsförderung ein besonderes Anliegen. Jedem Richteranwärter wird ein erfahrener Verbandsrichter unterstützend zur Seite gestellt, denn nur eine profunde Ausbildung garantiert später das qualitätssichernde Richten. Darüber hinaus stellen wir unseren Richteranwärtern einige Materialien zur Verfügung, die sie in ihrer Ausbildung unterstützen sollen. Aber auch als Prüfungsleiter einer vereinsinternen Prüfung kann man den Verein unterstützen und unabhängig von einer Richtereigenschaft dazu beitragen, den Vereinszielen gerecht zu werden.

Auf unserer Internetpräsentation unter [www.jagdteckel-meckpom.de/](http://www.jagdteckel-meckpom.de/) Nachwuchs finden sich daher viele nützliche Informationen zum Downloaden.



# Das Prüfungswesen

Das Prüfungswesen ist ein wichtiger Bestandteil, zeigt es doch, inwieweit unsere Teckel die Anlagen mitbringen, die wir von ihm erwarten, und ob er jagdlich so einsetzbar ist, dass wir mit ihm weidgerecht jagen können. Auf den Prüfungen sollen unsere Teckel daher unter möglichst jagdlichen Bedingungen ihr Können unter Beweis stellen.

Aus züchterischen Gründen wird daher der Nachweis der Anlagen sehr viel Wert gelegt. Daher bieten die einzelnen Arbeitsgruppen ganzjährig Prüfungen an, die dem Ausbildungs- und Einarbeitungsstand des Teckels gerecht werden.

## **Aber was erwartet nun Hund und Führer/in auf den einzelnen Prüfungen?**

### **1. Die Anlagenprüfung**

Hier soll der Hund die angewölkten Anlagen, die er als Erbgut aus seinen Eltern mitbringt, beweisen. Prüfungsfächer auf dieser Prüfung sind:

- die Arbeit auf der Hasenspur,
- der Spurlaut,
- die Passion am Raubwild und
- die Schussfestigkeit.

Bei der Arbeit auf der Hasenspur wird der Wille und die Nasenleistung des Hundes beurteilt. Der Spurlaut, das heißt die Anlage des Verfolgens einer Spur unter ständigem Lautgeben ohne das Wild zu sehen, wird hier gleichzeitig bewertet. Mit der Passion am Raubwild im Kunstbau vor dem abge-

schieberten Fuchs soll der Hund die angeborene Raubwildschärfe demonstrieren. Die Schussfestigkeit im freien Gelände beweist seine Wesensfestigkeit.

### **2. Die Eignungsprüfung (Schweißprüfung)**

In den meisten Bundesländern wird die Eignungsprüfung des VJT als Nachweis der landesrechtlich erforderlichen jagdlichen Brauchbarkeit im Fach „Schweiß“ anerkannt. Es werden folgende Fächer geprüft:

- Schweißfährte 600 m über Nacht stehend, 1/4 I
- Schweiß, mit dem Fährten Schuh getreten.
- Schussfestigkeit (sofern keine Anlagenprüfung absolviert wurde),
- Abrichtefächer: Leinenführigkeit, Verhalten auf dem Stand und allgemeiner Gehorsam.

**Fakultativ** können die Fächer Ablegen, Haarwildschleppe, Federwildschleppe, das Herausholen der Ente aus tiefem Gewässer und das Apportieren geprüft werden. Hiervon ist das Bestehen der Eignungsprüfung aber nicht abhängig.

### **3. Die Gebrauchsprüfung**

Sie gilt als die Meisterprüfung im VJT. In den Fächern

- Schweißfährte 1000 m über Nacht stehend,
- Stöbern und
- Verhalten am Raubwild (mit Sprengen) im Kunstbau

muss der Teckel zeigen, dass er im praktischen Jagdbetrieb vielseitig einsetzbar ist. Die Abrichtefächer sind unter strengeren Bedingungen als bei der Eignungsprüfung zu absolvieren, da das Ablegen dazukommt.

#### **4. Leistungszeichen**

Zum Beweis der jagdlichen Brauchbarkeit im praktischen Jagdbetrieb besteht die Möglichkeit des Erwerbs von Leistungszeichen Natur im Rahmen von Naturarbeiten im Bau und am Schwarzwild sowie bei der Schweißarbeit auf natürlicher Wundfährte. Eines dieser Leistungszeichen ist u.a. notwendig, um ins Gebrauchsteckelstammregister eingetragen zu werden. Dieses Register ist unter [www.jagdteckel.de](http://www.jagdteckel.de) einsehbar und vermittelt einen Einblick über unsere leistungs-

starken Teckel.

Andere Leistungszeichen, wie beispielsweise der Nachweis der erfolgreichen Arbeit im Saugatter oder Leistungswettbewerbe im Ausland, werden nach Meldung an die Obfrau für das Jagdgebrauchshundwesens des VJT e.V. ebenfalls ins DOGBASE eingetragen.

#### **5. Verbandsprüfungen des JGHV**

Der Teckel kann darüber hinaus an den vom JGHV angebotenen Prüfungen im Rahmen der Verbandsschweiß- und Verbandsfährten-schuhprüfungen teilnehmen, die von den beim JGHV angeschlossenen Vereinen ausgeschrieben werden.



## Adressen & Kontakte

### **Vorsitzende der Landesarbeitsgruppe:**

Dr. Bettina Weinreich, Birkenweg 12c,  
19057 Schwerin,  
email: bettina.weinreich3@gmx.de

### **Stellvertreter der Landesarbeitsgruppe:**

Eckhard Scherwinski, Carlower 5  
19217 Klocksdorf

### **Welpenvermittlung:**

Lore Gey, Niklotstraße 32  
18273 Güstrow

### **Landeszuchtwart:**

Dieter Schlapmann, Mittelweg 3  
17159 Dargun

### **Ansprechpartner der Arbeitsgruppe Westmecklenburg:**

Eckhard Scherwinski, Carlower 5, 19217 Klocksdorf

### **Ansprechpartner der Arbeitsgruppe Güstrow/ Bützow:**

Jürgen Wolff, Dorfstraße 42B, 18246 Selow

### **Ansprechpartner der Arbeitsgruppe Waren:**

Gerd Kuberka, Fr.-Wilhelm-Straße 26, 17235 Neustrelitz

### **Ansprechpartner der Arbeitsgruppe Lübbersdorf:**

Rainer Bäuerle, Th.-Körner-Straße 20, 17367 Eggesin

### **Ansprechpartner der Stöberhundgruppe:**

Jens Geißler, Specker Straße 77a, 17192 Waren (Müritz)

### **Ansprechpartner für das Üben am Saugatter in Mecklenburg-Vorpommern:**

Jörtg Pietsch, Wiesenblick 1, 18442 Negast-Steinhagen



## Landesarbeitsgruppe Mecklenburg-Vorpommern

<b>Zwinger</b>	<b>Inhaber</b>
vom Bannenbrücker Forst	Silke und Dr. Albrecht We
vom Baalsee	Horst-Dieter Schröder
vom Biller Brauk	Dr. Gottfried und Lore Ge
vom Brahmberg	Walter Pfützner
von der Bruderbuche	Norbert Mahlke
von der bronzenen Lure	Winfried Kägebein
von der Burgwallinsel	Jens Geißler
vom Bültmoor	Hans Völzer
von der Cambeck	Siegfried Stammann
vom Düsterberg	Dietmar Sagert
vom Eichenweg	Andreas Busch
vom Feldmoor	Harry Baumgärtner
zum Försterweg	Klaus Erbutth
von den Friedrichsthaler Tannen	Ingo Nadler
vom Grundlosmoor	Dieter Schulz
vom Heidfeld	Wilfried Hinze
vom Katersteig	Hans-Jürgen Krüger
vom Methlinger Moor	Andreas Traut
vom Röcknitztal	Dieter Schlapmann
von der Rönkendorfer Mühle	Ulf Pressentin
vom Schleusenholz	Hilmar Warsow
vom Süring	Jürgen Wolff
von der Stargarder Burg	Rainer Hömke
vom Tannenkopf	Mario Batarow
vom Tiefwareensee (LT)	Dr. Hans Günter Kisse
vom Trappenberg	Dieter Reihwald
vom Trebelmoor	Dieter Kay
von den Uecker-Randowwiesen	Rainer Bäuerle
vom Waldblick	Klaus Krella
vom Warsower Bach	Peter Schönborn
von der Zarre	Peter Lähning

	<b>Kontakt</b>
eidermann	Joh.-von-Altrock-Straße 17, 17039 Sponholz
	Jännersdorfer Straße 4, 16949 Porep
y	Niklotstraße 32, 18273 Güstrow
	Ringstraße 5, 19376 Marnitz
	Dorfstraße 2, 19205 Passow
	Am Bauernbruch 44, 18249, Lübz
	Speckerstraße 77a, 17192 Waren (Müritz)
	Seestraße 1 C, 19089 Barnin
	Alte Dorfstraße 22, 18246 Steinhagen
	Mühlenstraße 44, 23992 Neukloster
	Eichenweg 4, 19209 Gottesgabe
	Schweriner Straße 46, 19075 Pampow
	Försterweg 2, 19073 Wittenförden
	Gartenweg 35, 19057 Schwerin
	Plantagenweg 2, 17089 Werder
	Raminer Straße 9, 17322 Grambow
	Schröderweg 2, 17098 Friedland
	Pensiner Weg 37, 17901 Demmin
	Mittelweg 3, 17159 Dargun
	Schulstraße 15, 19089 Crivitz
	Postweg 3, 19073 Dümmer
	Dorfstraße 42B, 18246 Selow
	Ahornweg 1, 17094 Burg Stargard
	Dorfstraße 15, 18276 Karow
	Falkenhäger Weg 45, 17192 Waren (Müritz)
	Goetheweg 14, 16928 Pritzwalk
	Burgstraße 3, 17159 Dargun
	Th.-Körner-Straße, 17367 Eggesin
	Pilaerstraße 15, 19063 Schwerin
	Bäckerweg 17A, 19075 Warsow
	Wodenhofer Straße 5, 19073 Zülow

## Informationen

VJT Hutabzeichen/Anstecknadeln in Altmessing	3,50€/Stk.
Autoaufkleber	1,00€/Stk.
Teckelstammbücher ab 1991	15,00€/Stk.
Autofolien	8,00€/Stk.
Baumwolltragetaschen	1,00€/Stk.
Satzungen zzgl. Porto	2,60€/Stk.
Prüfungs- u. Zuchtordnung zzgl. Porto	3,30€/Stk.

Alle Artikel sind gegen Vorkasse durch Überweisung auf das Konto Nr. 344 955 1000 bei der Dresdner Volksbank Raiffaisenbank eG, BLZ 850 900 00 erhältlich. Als Verwendungszweck geben Sie bitte den Artikel und die gewünschte Anzahl an. Auskünfte zu Bestellungen erhalten Sie bei Bernd Hohlfeld, Müglitztalstraße 33 b, 01768 Schlottwitz, Tel. 035053-47654.

### Gebühren für die Anzeigenveröffentlichung im (Bundes-) Vereinsorgan:

Anzeigen	Satzspiegel Höhe x Breite	Bruttobetrag in €
1/1	185 mm x 128 mm	103,00€
3/4	138 mm x 128 mm	76,00€
2/3	124 mm x 128 mm	70,00€
1/2	92 mm x 128 mm	51,00€
1/3	62 mm x 128 mm	35,00€
1/4	46 mm x 128 mm	25,00€
Kleinanzeigen	46 mm x 62 mm	13,00€

Preisliste Nr. 5/2007

### Zuschläge:

- Umschlagseite (nicht Titelseite) + 10%
- Farbanzeige (nur Umschlagseite) + 25%

### Nachlässe:

- Anzeige erscheint 3x - 5%
- Anzeige erscheint 6x - 10%
- VJT-Mitglied - 50%

Veröffentlichungswünsche werden durch den Redakteur des Jagd-Teckels, Jan Dollwetzl, nur bearbeitet, wenn ein Nachweis über die Zahlung dem Anzeigentext beiliegt.





## Verein für Jagd-Teckel

Mitglied im Jagdgebrauchshundverband und der einzige Teckelverein mit ausschließlich rein jagdlichen Leistungszucht. Hier gibt es den Teckel für den Jäger mit dem Gewährleistungszertifikat im Rahmen des Zuchtprogramms gegen erbliche Krankheiten, wie Teckellähme und PRA.

